



Foto: Poduschka

TRENDS VON ANLEGERANWALT MICHAEL PODUSCHKA

INVESTORS LEGAL CONSULTING – BETRUG BEI VW?

MÖGLICHKEITEN FÜR FAHRZEUGBESITZER

Worum geht es? Zwischen 2005 und 2008 trafen VW-Geschäftsführer eine der gravierendsten Fehlentscheidungen der VW-Geschichte: um im US-Markt Marktanteile zu ergattern, wurde bei angeblichen „Clean-Diesel“-Modellen geschummelt. Konkret wurde der tatsächliche Ausstoß von Stickoxiden falsch dargestellt, aus dem Auspuff kommen bis zu 40x soviel Stickoxide als zulässig. Stickoxide sind für den Menschen giftig. In Europa sind 1,6 und 2 Liter Dieselmotoren der Marken Audi, Seat, Skoda und VW betroffen. Wenn Sie zu den Betroffenen zählen, müssen Sie nicht nur mit dem eklatanten Verfall des Wiederverkaufswertes Ihres Fahrzeuges sondern auch mit einem höheren Spritverbrauch oder geringerer Leistung nach Softwareumstellung rechnen. Dafür haben der Hersteller und/oder der örtliche Händler Preis-minderung und Schadenersatz zu leisten. Rechtsgrundlagen sind Irrtum, List, Schadenersatz und Gewährleistung. Streitigkeiten aus einem Fahrzeugankauf deckt auch fast jede Rechtsschutzversicherung. Wenn Sie Interesse an einer Beratung haben, rufen Sie an.

*Quelle: FORMAT 16/2015

Poduschka

ANWALTSGESELLSCHAFT MBH

WIEN | LINZ | PERG

www.anlegeranwalt.at

T: +43 1 5130800